Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 41

Illustration: Basler Vormundschaftsbehörde 1931
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

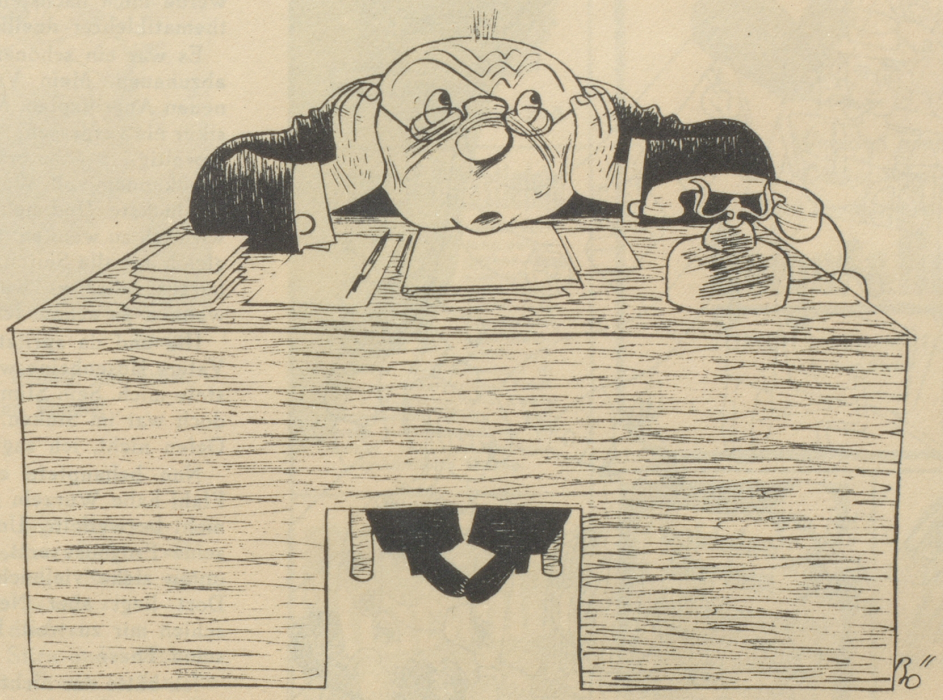
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Den Schwachen zu Nutz
Den Kleinen zum Schutz
Den Verfolgten ein Hort
Sei dieser Ort.



Basler Vormundschaftsbehörde 1931

„Kindergeschrei ertrage ich heute nicht!"

Die Elsy vom Kiosk erzählt ...

Eine Frau kaufte Biskuits; ich fragte: «Mueß is e chli ypacke?» Darauf die Frau: «Nei, nei, das isch nit nötig, mä mueß spare; mache sie numme e chli es Papier drumm, 's goht scho.»

Ein Bauer verlangte Schokolade. Als ich fragte, wieviel es kosten dürfe, sagte er: «Gäbe Sie mir numme Zähnerstängeli, wenn ich größeri heimbringe, ässe sie sä doch numme!» Elsy

«Mach kei Witz!»

Albert, der gern in der Stadt herumzottelte, kommt eines Tages heim und erzählt, er habe einen Luftschutzkeller gesehen, der ganz mit Teppichen ausgepolstert sei. Emil antwortet ihm: «Mach kei Witz, das git's doch gar nöd.» Da der Streit nicht geschlichtet werden konnte, wurde eine Besichtigung anberaumt und am Abend sollte Bericht erstattet werden. Alberts Beobachtung stimmte und stimmte auch nicht, denn er hatte an der Bahnhofstraße in Zürich Vidals Teppichlager im Souterrain gesehen und für einen Luftschutzkeller gehalten.

Kauder-Welsch

Ein Kinderchor singt am Radio. — Der Ansager zeigt das französische Lied: «Quand le matin s'est levé» an. Aber was, glaubst Du, singen die Kinder? — «Gäli Matte, Seelöwe!» Fritz

HOTEL CENTRAL BASEL
RESTAURANT

Tel. 2 89 30

Die Politik, das Weltgescheh'n
Beherrscht die Magenfrage,
Wie wir den Herrn und 's Foxli seh'n,
Sind sie in gleicher Lage.

HOTEL-RESTAURANT CENTRAL BASEL
Bei der Hauptpost. Inh.: M. Schlegel

Mi cha nie wüsse ...

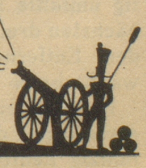
Gottfried, der neue Bursche, zieht im Keller Wein ab. — Mehrmals nacheinander schaut die Wirtin unruhig zur Türe herein. Gottfried läßt sich in seinem Werke nicht stören, frägt aber schließlich doch, ob sie etwas von ihm wünsche.

«Ja weisch», sagt die Gefragte, «Du muesch Dr vo jitz a grad merke: We Du im Chäller z'tüe hesch, so muesch geng singe oder pfyffe! De cha me ömel o rüejig sy u mueß nid dänke, es heig dr öppis g'gäh.» Robö.

Das sehenswerte historische Großrestaurant **Zürichs**
ZEUGHAUSKELLER
beim Seiden-Grieder, am Paradeplatz

8 Volltreffer: Das feine Essen, die feine Qualität, die feine Zubereitung, die große Auswahl, rasche Bedienung, hervorrag. Weine, Hürlimann hell, Sternbräu hell und dunkel.

Restaurateur: Walter König
früher Landgasthof z. Schwanen
im Landidörfli u. Zollikofen-Bern



Unser Treffpunkt!